

Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Lebensmittelhandwerk und -handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei übernehmen den Verkauf von Brot und Backwaren, zum Teil auch kleiner Gerichte. Sie beraten und informieren ihre Kunden auch über Inhaltsstoffe und Bestandteile der Bäckereierzeugnisse. Zudem präsentieren und verpacken sie Backwaren, dekorieren Auslagen und sorgen für Ordnung und Sauberkeit im Verkaufsraum.

Darüber hinaus schneiden sie Brote und Kuchen auf, belegen und garnieren Brötchen und bereiten Snacks oder kleine Mahlzeiten zu.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei finden Beschäftigung

- in Bäckereien
- in Einzelhandelsgeschäften

Arbeitsorte:

Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei arbeiten in erster Linie

- in Verkaufsräumen
- in Lagerräumen

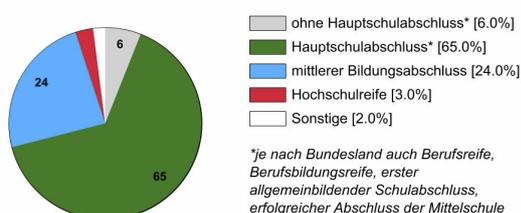
Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in der Backstube
- im Büro

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss*** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2019 (in %)



Ausbildungsbereich Handwerk

Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kundenorientierung (z.B. beim Eingehen auf individuelle Fragen der Kunden)
- Geschicklichkeit (z.B. beim Belegen von Brötchen, beim Einräumen von Backwaren in Regale)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Durchführen der Kassenabrechnungen, beim hygienischen Arbeiten)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Preisen und Rabatten sowie beim Kassieren)
- Deutsch (z.B. für das Beschriften von Angebotstafeln und die Kundenberatung)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 755 bis € 900 (Handel*), € 645 (Handwerk)
- 2. Ausbildungsjahr: € 805 bis € 1.005 (Handel*), € 720 (Handwerk)
- 3. Ausbildungsjahr: € 935 bis € 1.150 (Handel*), € 850 (Handwerk)

*je nach Bundesland unterschiedlich

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

